

Dreiteilige Workshop-Reihe

Befragungsmethoden: Von der Konstruktion bis zur Auswertung

Modul 1: Auswahl der geeigneten Befragungsmethode

Organisatorisches

Kursleitung: Dr. Angelika Wolf, PH Heidelberg

Termine: 19.10.2015, 09.00 Uhr – 17.00 Uhr

Ort: Seminarraum 316, Hauptgebäude, Ludwigstr. 23, 35390 Gießen

ECTS: 2 ETCS (alle drei Module zusammen ergeben 6 ECTS-Punkte)

WICHTIG: Bitte beachten Sie, dass dieser Workshop das erste Modul einer dreiteiligen, modularen Struktur ist. Nach dem Besuch aller drei Module sollen Sie im Schwerpunkt quantitative Befragungsmethoden nach dem state-of-the-art, selbständig anwenden können. Es wird deshalb empfohlen, auch Modul 2 und 3 zu besuchen (Termin Modul 2: 30.11.2015; Termin Modul 3: 15.02.2016; jeweils von 9.00-17.00 Uhr). Die Zeit zwischen den einzelnen Modulen ist so gewählt, dass Sie im Laufe des dreiteiligen Moduls selbst eine quantitative Befragung durchführen und zu allen Schritten Ihres Arbeitsprozesses professionelles Feedback und Unterstützung erhalten.

Veranstaltungsziel

Befragungen sind die Werkzeuge der Wahl, wenn es darum geht, verallgemeinerbare Ergebnisse für eine Grundgesamtheit zu generieren und Verhalten in Form von Modellen und Zusammenhängen möglichst genau zu beschreiben und damit vorhersagbar zu machen.

Am Ende dieses Workshops (Modul 1) der dreiteiligen Workshop-Reihe können Sie verschiedene im Schwerpunkt quantitative Befragungsmethoden im Hinblick auf die jeweiligen Vor- und Nachteile und deren Anwendung einschätzen. Zudem wissen Sie, welche Methoden Sie wie miteinander kombinieren können, um deren Vor- und Nachteile auszubalancieren. Des Weiteren kennen Sie Methoden zur Qualitätssicherung quantitativer, schriftlicher Befragungen sowie zur Reduktion von Fehlerquellen, die die statistische Schätzung der Populationsparameter verzerren. Darüber hinaus kennen Sie die methodischen Grundlagen zur Konstruktion von Fragebögen und können diese bei der Gestaltung einer eigenen schriftlichen Befragung umsetzen.

Inhalt & Methode

Zunächst wird in diesem Workshop ein Überblick über verschiedene quantitative Befragungsmethoden, wie Telefon-Interview, persönliches Gespräch, postalische Befragung, Web-Umfragen etc. gegeben. Dabei werden die jeweiligen Vor- und Nachteile, deren Anwendung sowie Möglichkeiten der Kombination mehrerer Methoden dargestellt. Anhand von konkreten Forschungsprojekten wird die jeweils am besten geeignete Methode gesucht und diskutiert.

Im zweiten Teil dieses Workshops steht die Qualitätssicherung von schriftlichen Befragungen im Sinne des Konzepts des „totalen Umfragefehlers (Total Survey Error, TSE)“ im Mittelpunkt. Dabei werden Fehlerquellen analysiert, die während der Datenerhebung von der Stichprobenauswahl bis zum vorliegenden, bereinigten Datensatz die Schätzung der Populationsparameter verzerren können.

Im letzten Teil dieses ersten Moduls werden methodische Grundsätze zur Konstruktion von Fragebögen vorgestellt. Auf dieser Grundlage entwickeln die Teilnehmenden im Anschluss an den Workshop einen eigenen Fragebogen, zu dem sie professionelles Feedback erhalten.

Zielgruppe & Veranstaltungssprache

Zielgruppe: Der Workshop richtet sich an Promovierende und Postdoktorierende des GGS.

Teilnahmevoraussetzung: Grundlegende Statistikenntnisse werden vorausgesetzt.

Veranstaltungssprache: Deutsch

Zu erbringende Leistungen der Teilnehmenden für den Erhalt der ECTS-Punkte

- Aktive Mitarbeit
- Selbständige Erarbeitung eines Fragebogens

Anmeldung

Wenn Sie an dem Seminar teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte bis zum **10.09.2015** per E-Mail an info@ggs.uni-giessen.de an.